

Bauingenieurwesen-Studierende zu Besuch im Betonwerk

Text: Christiane Gandner

Mit mehr als 100 Millionen verbauten Kubikmetern pro Jahr ist Stahlbeton Deutschlands wichtigster Baustoff. Und dass Beton nicht gleich Beton ist, konnten Studierende des Fachbereichs baukunstwerkstoffe der Hochschule Koblenz bei einem Besuch der Kenner Betonwerk Eiden GmbH in der Nähe von Trier erfahren. Im laufenden Betrieb lernten sie Wissenswertes zur Herstellung von Betonrohren und Stahlbetonrohren. Unterstützt wurde die Exkursion von der Fachvereinigung Betonrohre und Stahlrohre (FBS) e.V. Unter der Leitung von Prof. Dr. Lothar Kirschbauer aus dem Fachbereich baukunstwerkstoffe der Hochschule Koblenz besichtigten die Studierenden das Betonwerk in Kenn. Nikolaus Eiden, Geschäftsführer der Kenner Betonwerke Eiden GmbH, begrüßte die Gruppe gemeinsam mit seinen Mitarbeitenden. Die Studierenden konnten die Arbeit in der Betonfabrik live beobachten: Die Herstellung eines in der Schalung aushärtenden Betonrohres von der Zusammensetzung der Schalung, über das sogenannte Einschwenken der Bewehrung bis zum anschließenden Betoniervorgang. Auch die automatische Erstellung der Bewehrung – also der Verstärkung von Betonbauteilen – für ein



Gruppenbild baukunstwerkstoffe, Foto: Fa. Eiden

Stahlbetonrohr und die Herstellung eines Betonrohres nach dem Rüttel-/Stampfverfahren wurde gezeigt und anschließend in der Gütekontrolle geprüft. „Es war faszinierend, den kompletten Prozess vor Ort beobachten zu können. Neu war für viele von uns beispielsweise, dass bei der Herstellung eines Betonrohres die Schalung unmittelbar nach dem Betonieren bereits entfernt wird und das Rohr ganz ohne diese abbindet, also aushärtet“, berichtet Theresa Hänsel, Studentin im Studien-

gang Wasser- und Infrastrukturmanagement.

Im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Trier stellte im Anschluss an den Werksbesuch Karl Drechsler, Fachberater der FBS, den Studierenden die Fachvereinigung Betonrohre und Stahlrohre vor und gab einen kurzen thematischen Abriss von den Anfängen der Kanalisation bis hin zur Gegenwart und dem fachgerechten Einbau von Betonrohren.



Die Exkursionsgruppe des Fachbereichs baukunstwerkstoffe vor Stahlbetonvertriebsrohren. Foto: Hochschule Koblenz / Kirschbauer